

¹So bezeuge ich nun vor Gott und dem HERRN Jesus Christus, der zukünftig richten wird die Lebendigen und die Toten, und bei seiner Erscheinung und seinem Reich: ²Predige das Wort, sei bereit, es sei zu rechter Zeit oder zur Unzeit; weise zurecht, drohe, ermahne mit aller Geduld und Lehre. ³Denn es wird eine Zeit sein, da sie die heilsame Lehre nicht ertragen werden; sondern nach ihren eigenen Gelüsten werden sie sich selbst Lehrer aufladen, nach denen ihnen die Ohren jucken, ⁴und werden die Ohren von der Wahrheit abwenden und sich zu den Fabeln kehren. ⁵Du aber sei nüchtern in Allem, sei willig, zu leiden, tue das Werk eines Evangelisten, übe deinen Dienst vollständig aus.

Letzte Wünsche und Grüße

⁶Denn ich werde schon geopfert, und die Zeit meines Sterbens naht heran. ⁷Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten; ⁸hinfort liegt die Krone der Gerechtigkeit für mich bereit, die mir der HERR an jenem Tage geben wird, der gerechte Richter, nicht aber allein mir, sondern auch allen, die seine Erscheinung liebhaben. ⁹Beeile dich, dass du bald zu mir kommst. ¹⁰Denn Demas hat mich verlassen und hat diese Welt lieb gewonnen und ist

nach Thessalonich gezogen, Kreszens nach Galatien, Titus nach Dalmatien. ¹¹Lukas ist allein bei mir. Markus nimm zu dir und bringe ihn mit dir; denn er ist mir nützlich zum Dienst. ¹²Tychikus habe ich nach Ephesus gesandt. ¹³Den Mantel, den ich zu Troas ließ bei Karpus, bringe mit, wenn du kommst, und die Bücher, besonders die Pergamente. ¹⁴Alexander, der Schmied, hat mir viel Böses erwiesen; der HERR bezahle ihm nach seinen Werken. ¹⁵Vor dem hüte du dich auch; denn er hat unseren Worten sehr widerstanden. ¹⁶In meiner ersten Verteidigung stand mir niemand bei, sondern sie verließen mich alle. Es sei ihnen nicht zugerechnet. ¹⁷Der HERR aber stand mir bei und stärkte mich, damit durch mich die Predigt bestätigt würde und alle Heiden sie hörten; und ich wurde erlöst aus dem Rachen des Löwen. ¹⁸Der HERR aber wird mich erlösen von allem Übel und mich erretten in sein himmlisches Reich; dem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

¹⁹Grüße Priska und Aquila und das Haus des Onesiphorus. ²⁰Erastus blieb in Korinth; Trophimus aber ließ ich in Milet krank. ²¹Beeile dich, dass du vor dem Winter kommst. Es grüßt dich Eubulus und Pudens und Linus und Klaudia und alle Brüder. ²²Der HERR Jesus Christus sei mit deinem Geist! Die Gnade sei mit euch! Amen.